

SEATEC EPOXY-SPACHTEL

Einsatzgebiet & Eigenschaften

Vielseitig einsetzbarer, 2-komponentiger, lösemittelfreier Epoxidspachtel für Reparaturen und Verfüllungen im Über- und Unterwasserbereich von Booten aller Art. Geeignet für alle gängigen und starren Bootsbaumaterialien. Der Spachtel kann nahezu schrumpf- und rissfrei in einer Stärke von bis zu 2,0 cm pro Arbeitsgang aufgetragen werden. Er zeichnet sich durch schnelle Trocknungs- und Überarbeitungszeiten aus (weitere Information unter Verarbeitung). Im ausgehärteten Zustand hat er eine hohe Wasserbeständigkeit und besitzt gute Schleifeigenschaften. Er kann auch zur Beseitigung von Osmoseschäden eingesetzt werden. GFK-, Stahl- und Aluminiumuntergründe müssen vor den Spachtelarbeiten zunächst mit SEATEC EPOTEC (2-komponentiger Epoxidprimer) grundiert werden.

Vorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fett- und wachsfrei sein. Nicht haftende Altanstriche komplett entfernen. Vor den Spachtelarbeiten den Untergrund gründlich anschleifen und den Schleifstaub ordnungsgemäß entfernen.

Der Untergrund muss sauber, trocken, fett- und wachsfrei sein. Altbeschichtungen müssen intakt und gut anhaftend sein. Nicht haftende Altanstriche komplett entfernen. Vor Arbeitsbeginn einen vorhandenen Primeranstrich oder Hart-Antifoulings sorgfältig anschleifen und den Schleifstaub ordnungsgemäß entfernen. Überprüfen Sie vorher die Verträglichkeit von SEATEC PLASMOTEC mit dem Altanstrich im Untergrund. Im Zweifel empfehlen wir Ihnen einen Haftungstest. Rühren Sie das Material gründlich auf. Die Verarbeitungstemperatur sollte mindestens +12°C betragen. Bitte beachten Sie auch die Temperatur des Untergrundes.

Verarbeitung

Art des Produktes: pastöse Spachtelmasse

Dichte: 1,8 g/cm³

Farbton der Basis: Weiß

Farbton des Härter: Grau

Verarbeitungstemperatur: ab +10°C, nicht bei feuchten Bedingungen verarbeiten (Beachten Sie unbedingt auch die Temperatur vom Untergrund!)

Topfzeit: ca. 45 Minuten (+15°C)

ca. 30 Minuten (+20°C)

ca. 15 Minuten (+25°C)

Schleifbar nach: ca. 12 Std. (+20°C)

Erneuter Spachtelauftrag: innerhalb von 24 Stunden, anschleifen der vorherigen Spachtelschicht optimiert die Haftung

Überstreichintervall mit Primer: auf dem angeschliffenen Spachtel frühestens nach 12 Stunden, spätestens nach 24 Stunden

Erneutes zu Wasserlassen: frühestens nach 5 Tagen (+20°C)

Spachtel und Härter im Verhältnis 2 : 1 nach Volumen genau dosieren und gründlich miteinander vermischen bis die Masse einen homogenen Farbton aufweist. Immer nur soviel Material anmischen wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.

Anmerkungen

Das Produkt vor Feuchtigkeit, Frost und starker Hitze schützen. Eine Entsorgung der Gebinde muss entsprechend der lokalen Vorschriften erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie dazu bei dem örtlichen Entsorgungsunternehmen. Lesen Sie von Gebrauch stets die Angaben auf dem Etikett und/oder dem Sicherheitsdatenblatt.

Version: März 2015

Mit dieser Version werden alle früher erschienenen Versionen ungültig.

SVIB